



Die Zeit ist reif!
...jetzt Aufstehen gegen Gentechnik!

Demo Fahrradtour Trecker-Sternfahrt

für eine gentechnikfreie Landwirtschaft

**Demo am Sa, 18. April 2009
in Einbeck**

Treffpunkt: 10 Uhr „Kornhaus“ (Raiffeisenstraße)

Wir protestieren gegen die Gentechnik-Freilandversuche des Saatgutkonzerns KWS. Die KWS Saat AG plant im Frühjahr 2009 erneut gentechnisch veränderte Zuckerrüben auszubringen, u.a. in der Region Südniedersachsen. Wir sind für eine gentechnikfreie Zukunft der KWS! Auch um langfristige Arbeitsplätze für die Region zu sichern.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden
für eine gentechnikfreie Landwirtschaft!



GenWitz-weg
Witzenhäuser Agrar-StudentInnen
für eine gentechnikfreie Landwirtschaft
www.kws-gentechnikfrei.de



Genauere Infos zur Fahrradtour und Demo auf der Rückseite --->

Freitag, 17. April: Fahrradtour

Von Witzenhausen, über Göttingen und Stöckheim, nach Einbeck

09:30 Uhr	Treffpunkt Witzenhausen Nordbahnhof
10:20 Uhr	Abfahrt des Zuges nach Göttingen
11:00 Uhr	Treffpunkt Hauptbahnhof Göttingen
11:30 Uhr	Kundgebung an der Uni Göttingen, Platz der Göttinger Sieben, Nähe Zentrales Hörsaalgebäude
13:00 Uhr	Abfahrt dort an der Uni

(30 km über Leineradweg nach Stöckheim. Wir sorgen für Essen und einige Getränke, Übernachtung in einer Scheune. Morgens früh über Radweg nach Einbeck. Bitte mitbringen: Isomatten, Schlafsäcke, Suppenteller, Besteck. Lebensmittelspenden sind sehr willkommen.)

Samstag, 18. April: Demo in Einbeck

Vom Kornhaus, über Neues Rathaus und Marktplatz zur KWS

10:00 Uhr	Treffpunkt für ALLE (Fußgänger, Fahrradfahrer, Trecker) in Einbeck am „Kornhaus“ (Raiffeisenstraße)
11:30 Uhr	Kundgebung auf dem Marktplatz
13:00 Uhr	Kundgebung bei der KWS (Grimsehlstraße)

Warum gegen Gentechnik aktiv werden?

- Einmal in die Natur ausgebracht ist die Gentechnik nicht mehr rückholbar
- Ein Nebeneinander von Gentechnik und herkömmlicher Landwirtschaft ist nicht möglich (z.B. wegen Auskreuzung, Verunreinigung in Erntemaschinen)
- Gentechnik und Patente bringen die Bauern in Abhängigkeiten
- Gentechnik hat keinen Nutzen für die Menschen, nur Profit für die Konzerne
- Gentechnik birgt unberechenbare Risiken für unsere Gesundheit und die Umwelt
- 80% der Verbraucher lehnen gentechnisch veränderte Lebensmittel ab
-

Ansprechpartnerin:

Sinja Scollick,
Witzenhausen,
0151-54810963,
sinja@scollick.de

Spendenkonto:

GenWitz-weg
Kto Nr.: 504 737 35
BLZ: 522 500 30
Sparkasse Werra-Meißner

www.kws-gentechnikfrei.de